Unterrichtsmaterial

Abenteuer in Köln und auf dem Drachenfels

Lilly und Nikolas auf der Suche nach dem Rheingold

Von Ira Lenz

Erstellt von Moritz Ganser

Inhalt

Vor dem Lesen....3

Kapitel 1 – Im Nibelungenweg....5

Kapitel 2 – Die Sage vom Rheingold....7

Kapitel 3 – Der müde Drache vom Drachenfels....8

Kapitel 4 – Die Nibelungen....10

Kapitel 5 – Ein unerwarteter Fund in der Drachenhöhle....12

Kapitel 6 – Haialarm im SEA LIFE Königswinter....13

Kapitel 7 – Yggdrasil und die alten Götter....15

Kapitel 8 – Ein tierisches Vergnügen im Kölner Zoo....16

Kapitel 9 – Lilly und Nikolas fischen etwas aus dem Rhein....18

Projekt-Tag: Stolpersteine....20

Kapitel 10 – Köln von oben....23

Kapitel 11 – Ein Köbes erzählt Geschichten....24

Kapitel 12 – Das Odysseum....27

Kapitel 13 – Alles Schokolade....28

Kapitel 14 – Rechts- und linksrheinisch....30

Kapitel 15 – Ketchup auf Köln....32

Kapitel 16 – Dank den Findern!....33

Nach dem Lesen: Einen Buchsteckbrief erstellen....35

Vor dem Lesen

1. Schau dir einmal das Cover des Buches an und beantworte die folgenden Fragen. („Cover“ ist englisch, wird aber auch im Deutschen für die Titelseite bzw. den Buchdeckel gebraucht.)

Wer hat das Buch geschrieben?

_____

Wer hat die Bilder gezeichnet?

_____

In welchem Verlag ist das Buch erschienen?

_____

Lies den Titel und betrachtete das Titelbild. Was wird in diesem Buch wohl passieren?

_____

_____

_____

2. Drehe das Buch einmal um und schau dir die Rückseite an. Bestätigt die Inhaltsangabe deine Vermutung?

_____

_____

_____

3. Richtig oder falsch? Kreuze an.

	✓	✗
In diesem Buch fahren Lily und Nikolaus nach Köln.	☐	☐
Ein Buch mit dem Titel „Rheingold“ spielt eine wichtige Rolle.	☐	☐
Die Kinder machen einen Ausflug zum Drachenberg.	☐	☐
Köln liegt am Rhein.	☐	☐
Im Verlagslogo ist ein Biber abgebildet.	☐	☐

Kapitel 1 – Im Nibelungenweg

1. Lies das Kapitel gründlich. Kreuze dann die richtigen Antworten an.

- Was spielen Lilly und Nikolas zu Beginn?
  - ☐ Walpurgisnacht
  - ☐ Karneval
  - ☐ Vampire
- Wo wird die Familie in ihrem Urlaub wohnen?
  - ☐ In einem Haus mit Schwimmbad.
  - ☐ In einem Haus mit Tennisplatz.
  - ☐ In einem Haus mit Hubschrauberlandeplatz.
- Warum reist die Familie nach Köln?
  - ☐ Weil der Vater zur Hochzeitsmesse seines Freunds Laurenz möchte.
  - ☐ Weil die Kinder für ein Schulprojekt die Temperatur des Rheins messen sollen.
  - ☐ Weil die Mutter zu einer Architekturmesse reisen soll.
- Wie fährt die Familie nach Köln?
  - ☐ Mit dem Auto.
  - ☐ Mit dem Fernbus.
  - ☐ Mit dem ICE.
- Welche Bücher lesen die Kinder?
  - ☐ „Die magischen Tiere“ und „Harry Potter“
  - ☐ „Die magischen Tiere“ und „Rheingold“
  - ☐ „Harry Potter“ und „Die magischen Türen“
- Was ist nach Nikolas’ Meinung für eine gute Schule besonders wichtig?
  - ☐ funktionale Schulgebäude
  - ☐ nette Lehrer
  - ☐ spannender Unterricht

- Wo steigt die Familie aus?
  - ☐ Am Kölner Flughafen.
  - ☐ Am Kölner Hauptpostamt.
  - ☐ Am Kölner Hauptbahnhof.
- Was trägt Laurenz, als er die Familie in Empfang nimmt?
  - ☐ Sporthose, T-Shirt, Fußballschuhe, Gebissschutz
  - ☐ schicke Hose, Mantel, Krawatte, Knopf im Ohr
  - ☐ Schürze, weiße Kochmütze, Ofenhandschuhe, Halstuch
- Was ist das berühmteste Kölner Wahrzeichen?
  - ☐ Der Kölner Dom.
  - ☐ Die Kölner Haie.
  - ☐ Das Kölner Wasser.
- Wie heißen die Hunde von Laurenz und Klara?
  - ☐ Hans und Wurst.
  - ☐ Rocky und Ringo.
  - ☐ Flecki und Struppi.

- Was passiert, als Klara die Tür zu den Hunden öffnet?
  - ☐ Sie schlecken Lillys Hände ab und Nikolas ekelt sich.
  - ☐ Sie scheinen zu kichern und Klara wundert sich.
  - ☐ Sie stürmen heraus und Lilly erschrickt sich.
- Wodurch bessert sich Lillys Stimmung nach dem Zwischenfall mit den Hunden wieder?
  - ☐ Durch eine große Kugel Himbeereis, die Mama ihr spendiert.
  - ☐ Durch einen Witz, den Papa ihr beim Abendessen erzählt.
  - ☐ Durch einen Flipperautomaten, der in ihrem Zimmer steht.

2. Betrachte das Bild von Rocky und Ringo auf Seite 14. Welcher Hund ist welcher? Überlege zusammen mit deinem Tischnachbarn.

Kapitel 2 – Die Sage vom Rheingold

Lilly liest die Sage vom Rheingold. Die Sage vom Rheingold ist Teil der Nibelungensage. Es gibt verschiedene Versionen dieser Sage.

1. Was ist das Rheingold?

_____

2. Schreibe die Namen der Figuren, die in der Sage vorkommen, und die Rolle, die sie spielen, in die Tabelle.

Figurenname	Was tut die Figur?
Siegfried	

3. Versuche, die Sage vom Rheingold in nur drei Sätzen zusammenzufassen.

_____

_____

_____

_____

Kapitel 3 – Der müde Drache vom Drachenfels

S. 25-26
S. 33-34

In diesem Kapitel kommen zwei Sagen vom Drachen vor. Einmal steht Siegfried im Mittelpunkt, das andere Mal der Drache selbst. Vergleiche beide Sagen und beantworte dann die Fragen.

1. In beiden Sagen besiegt Siegfried den Drachen, aber auf verschiedene Art und Weise. Wie unterscheiden sich die beiden Sagen?

_____

_____

_____

_____

2. Welche Sage gefällt dir besser? Begründe.

_____

_____

_____

Der Drache beendet seine eigene Geschichte mit den Worten:

„Und wie ihr euch selbst überzeugen könnt, bin ich noch heute quicklebendig, kerngesund und manchmal etwas müde. Gähn! Tschüss!“

3. Was könnte der Drache die ganze Zeit gemacht haben? Schreibe einen Aufsatz.

Nikolas wurde in den Pausen von einem großen Jungen geärgert. Er nimmt sich vor, ihm nach den Ferien die Stirn zu bieten.

4. Was nimmt Nikolas sich vor? Wie will er sich wehren?

_____

5. Überlegt gemeinsam, was Nikolas noch tun könnte. Welche Regeln gibt es in eurer Klasse? An wen könnt ihr euch wenden, wenn es Ärger gibt? Halte die Ergebnisse in Stichpunkten fest.

Er könnte _____

_____

_____

6. Auf der Reise zum Drachenfels benutzt die Familie viele verschiedene Verkehrsmittel. Bringe sie in die richtige Reihenfolge. (Tipp: Ein Verkehrsmittel kommt doppelt vor!)

Auto (Kleinbus) – Fähre – Bahn – Esel

Lilly und Klara

Nikolas, Laurenz, Mama und Papa

Kapitel 4 – Die Nibelungen

1. Fülle die Lücken aus.

In der _____ steht eine Büste des berühmten Komponisten _____, der aus der Nibelungensage eine bekannte _____ mit dem Titel *Der Ring des Nibelungen* gemacht hat. Die Aufführung dauert _____. Über _____ Musiker spielen dabei im Orchester mit. Richard Wagner ist aber nicht unumstritten. Denn die _____ fanden seine Musik gut. Auch die alten _____ haben so einen schlechten Ruf bekommen.

2. Was ist die „Edda“? Erkläre in eigenen Worten.

_____

_____

_____

3. In diesem Kapitel kommen einige lange Worte vor. Aber es sind nur noch die Silbenschnipsel davon übrig. Setze die Worte zusammen. Die erste Silbe ist immer schon eingetragen. Wenn du dann die markierten Buchstaben in das richtige Kästchen einsetzt, erhältst du ein Lösungswort.

*BE – CHEN – CH**E**N – **D**RA – DREI – ECKS – FIN – FO – GEN – GR**A** – **H**AL – HO**C**H – KLEID – LE – LUN – MÄD – ME – MI – MUS – NA – NI – NIA – TE**R** – TO – TUR – ZEITS*

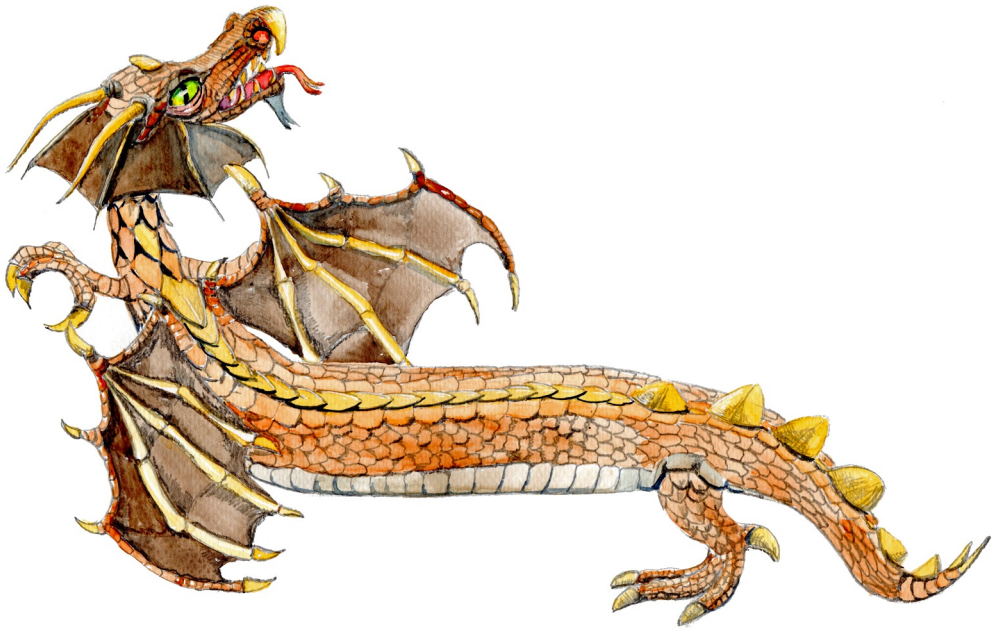
1. Mi_____ 2. Drei_____

3. Fo_____ 4. Hoch_____

5. Ni_____ 6. Mäd_____

LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6



Kapitel 5 – Ein unerwarteter Fund in der Drachenhöhle

1. In diesem Kapitel sind viele Tiere zu sehen. Wähle eines aus und schreibe einen Steckbrief.

Tiername	
Farbe	
Anzahl der Beine	
Haut, Schuppen, Federn, Fell	
Besonderheiten	
Gefunden auf Seite	

2. Schreibe eine Beschreibung zu deinem Tier. Verwende dazu die Stichpunkte aus deinem Steckbrief.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

3. Lest euch gegenseitig eure Beschreibungen vor. Kannst du erraten, welches Tier dein Sitznachbar ausgewählt hat?

Kapitel 6 – Haialarm im SEA LIFE Königswinter

S. 31

Im Restaurant trifft Lilly ihre Freundin Conni. Lisa, die Mutter von Conni, kommt aus Köln. Deswegen fahren sie jedes Jahr zum Kölner Karneval. Lilly und Nikolas waren noch nie beim Karneval, haben aber mit Papa eine Aufzeichnung geschaut.

1. Lies die folgenden Informationen zum Kölner Karnval. Entscheide, welche Behauptungen richtig und welche falsch sind.

	✓	✗
Karneval wird einmal im Jahr gefeiert.	☐	☐
Beim Kölner Karnevalsumzug fahren große Wagen mit.	☐	☐
Wenn in Köln Karneval ist, fällt man auf, wenn man verkleidet ist.	☐	☐
In diesem Jahr hat Conni sich als Hexe verkleidet.	☐	☐
Der Kölner Karneval ist ein berühmtes Wahrzeichen der Stadt.	☐	☐
Straßenumzüge sind an Karneval strengstens verboten.	☐	☐
Beim Karnevalsumzug werden Süßigkeiten geworfen.	☐	☐
In Köln heißt der Karneval auch „Fastelovend“.	☐	☐

Nikolas hat in der Drachenhöhle einen Zahn gefunden. Aber kann es sich wirklich um einen Drachenzahn handeln? Die freundliche SEA-LIFE-Mitarbeiterin weiß Bescheid.

2. Was für eine Art Zahn hat Nikolas gefunden?

_____

3. Wie sieht der Zahn aus?

_____

_____

4. Wofür wurde der Zahn verwendet?

_____

5. Was ist das besondere an Haifischzähnen?

_____

_____

_____

6. Schreibe eine genaue Beschreibung des Haifischzahns. Verwende dazu die Informationen aus den letzten Fragen.

Kapitel 7 – Yggdrasil und die alten Götter

S. 57

1. Lies zusammen mit deinem Sitznachbarn das Gedicht von Yggdrasil. Denkt an andere Gedichte, die ihr kennt. Was fällt euch auf?

_____

_____

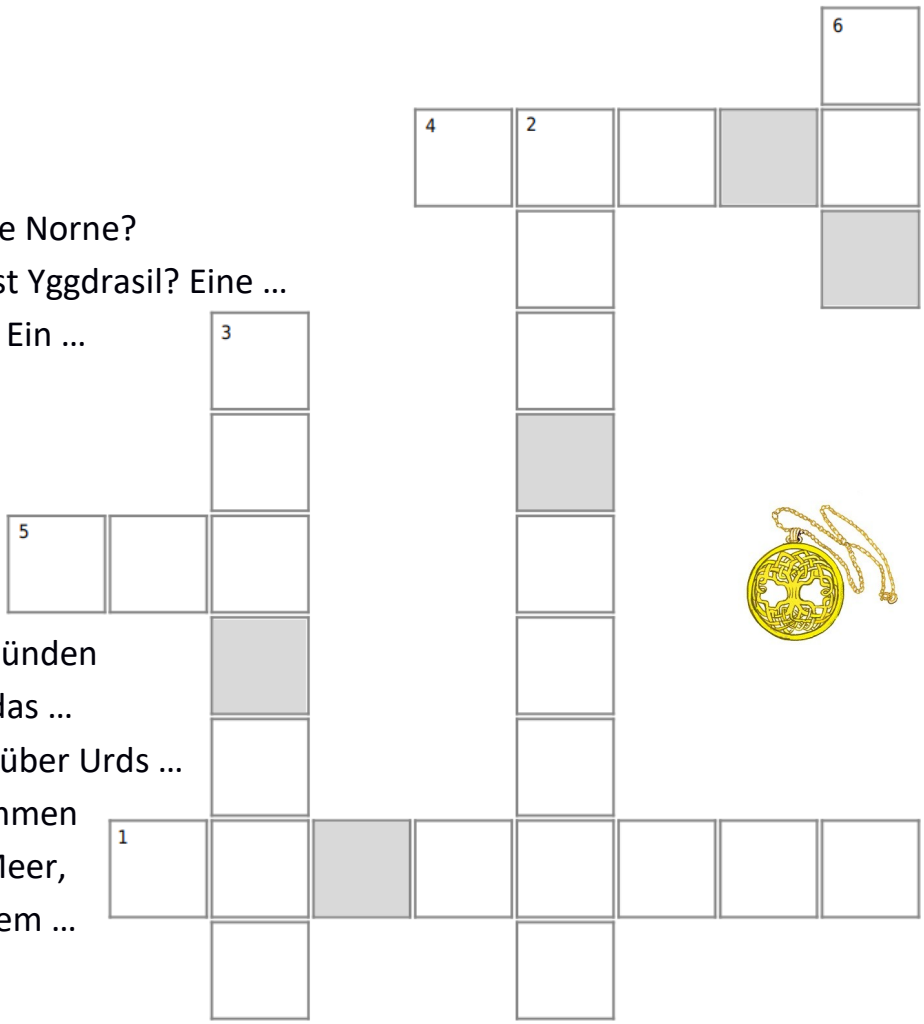
2. Finde zu jeder Frage die richtige Antwort im Gedicht und schreibe es in die richtige Stelle im Kreuzworträtsel. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort.

Horizontal →

1: Wie heißt die zweite Norne?
4: Was für ein Baum ist Yggdrasil? Eine …
5: Was füllt die Täler? Ein …

Vertikal ↓

2: Die Nornen verkünden den Menschen das …
3: Der Baum steht über Urds …
6: Die Nornen stammen nicht aus dem Meer, sondern aus einem …



LÖSUNGSWORT: _____

Kapitel 8 – Ein tierisches Vergnügen im Kölner Zoo

1. Manche Tiernamen beginnen mit einem Selbstlaut, andere mit einem Mitlaut. Schreibe für beide Fälle jeweils drei Tiere auf, die im Kölner Zoo leben.

Name mit **Selbstlaut**	Name mit **Mitlaut**
_____	_____
_____	_____
_____	_____

2. Schau dir die Tiernamen an. Ist der markierte Selbstlaut kurz oder lang? Schreibe sie richtig in die Tabelle.

Kam**e**l – Flam**i**ngo – Pf**e**rd – T**a**pir – R**a**be

H**i**rsch – L**ö**we – Elef**a**nt – Z**e**bra – Erdm**ä**nnchen

Kurzer Selbstlaut	**Langer** Selbstlaut

3. Bastelt gemeinsam ein Bild-Wort-Domino wie auf S. 64.

S. 64

4. „Geheimnis des Rheingolds gelüftet – Finderlohn für Kinder“: So stellt Lilly sich die Überschrift zu einem Zeitungsartikel über sich und Nikolas vor. Überlege dir, was passieren könnte, sodass ein solcher Artikel tatsächlich erscheint. Die W-Fragen helfen dir dabei.

Wer?	
Wann?	
Wo?	
Was?	
Wie?	
Warum?	

5. Schreibe jetzt einen kurzen Artikel mit Hilfe der W-Fragen und male ein passendes Bild dazu. Verwende kurze und klare Sätze und denk an die Überschrift.

Kapitel 9 – Lilly und Nikolas fischen etwas aus dem Rhein

1. Wie würdest du den Drachen ablenken? Überlege dir drei Möglichkeiten. Wähle dann diejenige aus, die dir am besten gefällt und schreibe eine kurze Anleitung zum Drachenablenken (max. 5 Sätze).

ANLEITUNG ZUM DRACHENABLENKEN

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

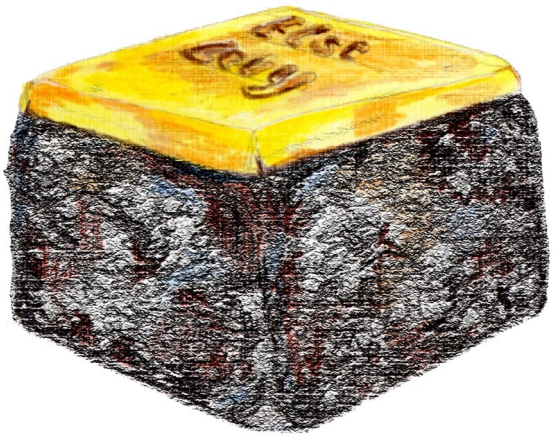
2. Lies deine Anleitung deinem Sitznachbarn vor und hör dir seine an. Entscheidet euch für eine Anleitung. Spielt sie als Theaterszene vor. Ein Kind spielt Siegfried, das andere den Drachen Fafnir.

3. Die Geschwister haben einen sogenannten Stolperstein gefunden. Beschreibe in eigenen Worten, worum es sich dabei handelt.

_____

_____

_____



4. Im Museum werden alle Ausstellungsstücke genau registriert und beschrieben. Baut nun selber ein Klassenmuseum.

a) Suche dir einen Gegenstand, den du gerne ausstellen würdest und beschrifte ihn mit einem Informationszettel.

b) Bringe deinen Gegenstand und den Zettel mit in den Unterricht. Räume deinen Tisch frei und lege beides darauf. Nun habt ihr ein eigenes Museum.

c) Schau dir die Ausstellungsstücke in deiner Klasse an. Welches gefällt dir besonders gut?

Projekt-Tag: Stolpersteine

Lilly und Nikolas finden im Rhein einen Stolperstein. Aber was genau ist das? Ein paar Informationen findest du bereits im Buch.

1. Wie sieht ein Stolperstein aus?

_____

_____

2. Wofür sind Stolpersteine da?

_____

_____

_____

3. Beantworte die folgenden Fragen mit Hilfe einer Suchmaschine:

www.fragfinn.de | www.blinde-kuh.de

a) Was sind Stolpersteine genau?

_____

_____

b) Wie sehen Stolpersteine aus?

_____

_____

_____

c) An wen sollen Stolpersteine erinnern?

_____

_____

_____

d) Wo kann man Stolpersteine finden?

_____

_____

e) Wie viele Stolpersteine gibt es und seit wann?

_____

Die Stolpersteine sind Teil eines Kunstprojekts. Laufend kommen neue dazu. Auch in Köln und Umgebung gibt es Stolpersteine. Vielleicht hast du ja schon einmal einen entdeckt?

4. Erstellt gemeinsam eine Stolpersteinkarte für eure Stadt.

a) Suche einen Stolperstein in deiner Stadt. Lege das Blatt mit der eckigen Form darauf und pause ihn ab:

b) Schreibe die Daten des Stolpersteins in die Tabelle.

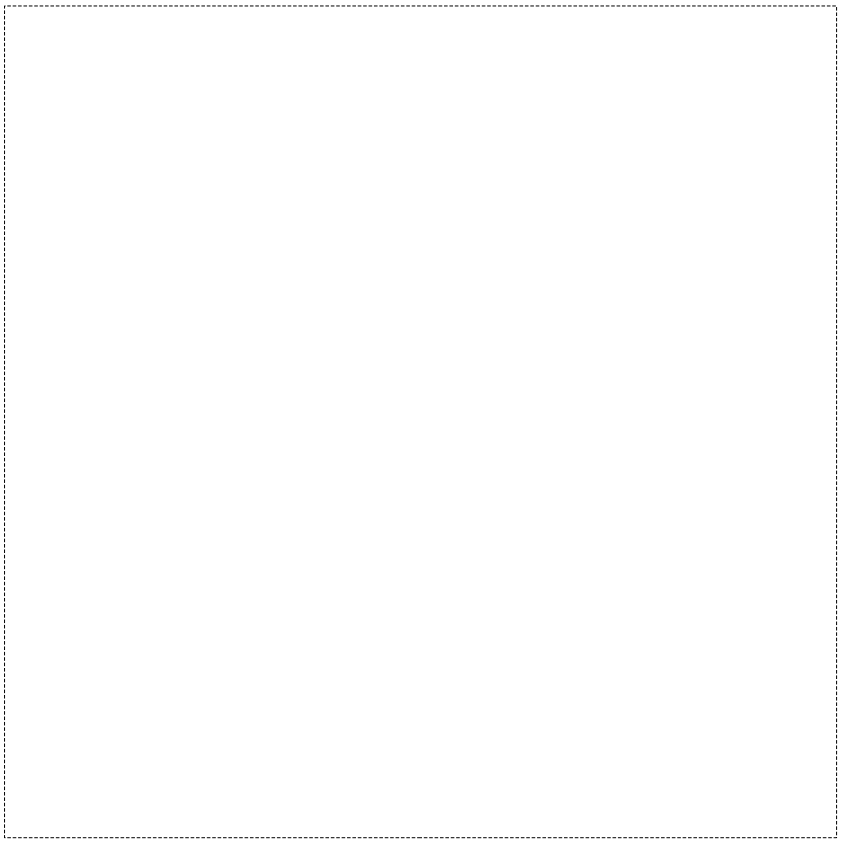
c) Hängt einen Stadtplan eurer Stadt an die Wand. Markiert die Fundorte eurer Stolpersteine. Hängt die eure Stolpersteinzettel rund um die Karte. Zieht einen Strich von jedem Zettel zur markierten Fundstelle.

5. Betrachtet die Zettel und die Karte und sprecht über eure Beobachtungen.

a) Wie heißen die Menschen auf den Steinen? Wie alt sind sie geworden?

b) Wie viele Stolpersteine habt ihr gefunden? Wie sind sie verteilt?

Stolperstein für _____



Name	
Geburtsdatum	
Todesdatum	
Schicksal	
Fundort (Adresse)	

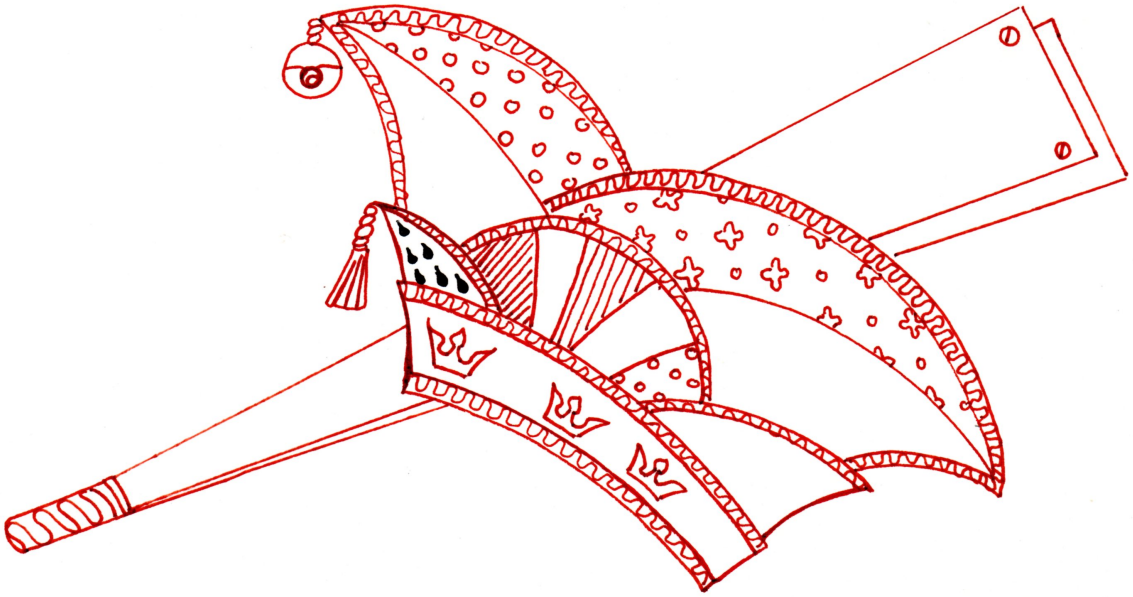
Gefunden von: _____

Kapitel 10 – Köln von oben

1. Welche Aussagen über den Kölner Dom sind wahr, welche sind falsch? Kreuze an.

	✓	✗
Im Kölner Dom steht der Dreikönigenschrein.	☐	☐
Der Kölner Dom steht gar nicht in Köln, sondern in Aachen.	☐	☐
Im Kölner Dom darf nicht gesprochen werden.	☐	☐
Der Kölner Dom ist innen nur fünf Meter hoch.	☐	☐
Der Kölner Dom steht in der Nähe des Kölner Hauptbahnhofs.	☐	☐
Der Kölner Dom gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.	☐	☐
Der Kölner Dom steht oben auf dem Drachenfels.	☐	☐
Der Dreikönigenschrein im Dom besteht aus echtem Gold.	☐	☐

2. Male die Narrenkappe aus.



Kapitel 11 – Ein Köbes erzählt Geschichten

1. Beschreibe in eigenen Worten, was ein Köbes ist.

_____

_____

_____

_____

_____

2. Hier verwendet der Köbes einige Wörter auf Kölsch, den Kölner Dialekt. Versuche herauszufinden, was die markierten Wörter bedeuten und schreibe die dir bekannte Form in die Lücke.

„Ich verzälle (_____) euch jetzt mal noch eine Geschichte. Ich wohne in einem Stadtveedel (_____) nahe am Dom. Einmal habe ich nachts Rauch gerochen und hörte Sirenen. Ich sprang auf. Gab es etwa ein Füür (_____) in der Stadt? Schnell rannte ich auf meinen Daachboddem (_____), denn von dort oben hatte ich einen guten Überblick. Und tatsächlich. In einem Bräues (_____), in dem ich früher mal gearbeitet hatte, brannte es. Der Brand war aber bald gelöscht und es gab wieder leckeres Kölsch gegen den Doosch (_____). Und seit dieser Nacht weiß ich, dass ich von der Dachluke aus eine gute Sicht auf den Rhing (_____) habe.“

3. Die Heinzelmännchen sind Kölner Sagenfiguren. Besonders bekannt sind sie durch das Gedicht *Die Heinzelmännchen zu Köln*, das der Köbes den Kindern vorträgt. Lies das Gedicht auf der nächsten Seite und beantworte die Fragen.

- Was trifft auf die Heinzelmännchen zu?
  - ☐ Sie sind kleine Wesen.
  - ☐ Sie sind gemein und hinterhältig.
  - ☐ Sie sind nachts wach und arbeiten.
  - ☐ Sie helfen den Menschen, indem sie ihre Arbeiten erledigen.
  - ☐ Sie sind faul und schlafen, wann immer es möglich ist.
- Welche dieser Elemente bilden den wahren Kern der Sage?
  - ☐ Der Schauplatz, die Stadt Köln, ist ein realer Ort.
  - ☐ Die Heinzelmännchen, sie hat es wirklich gegeben.
  - ☐ Die Handwerker, sie hat es wirklich gegeben.
  - ☐ Die anstrengende Arbeit, sie wird durch die Sage erklärt.
  - ☐ Die Frau des Schneiders, sie hat die Heinzelmännchen wirklich verscheucht.
- Welche dieser Elemente sind frei erfunden?
  - ☐ Die Stelle, in der die Frau des Schneiders Erbsen ausstreut.
  - ☐ Die Stadt Köln.
  - ☐ Die Heinzelmännchen, sie sind Fantasiewesen.
  - ☐ Die Behauptung, früher hätten die Kölner Handwerker nur gefaulenzt.

4. Das Gedicht von den Heinzelmännchen ist sehr rhythmisch. Lies es laut und klatsche dazu in die Hände. Findest du einen festen Rhythmus?

Die Heinzelmännchen zu Köln

August Kopisch (1836)

Wie war zu Cölln es doch vordem
Mit Heinzelmännchen so bequem!
Denn, war man faul, ... man legte sich
Hin auf die Bank und pflegte sich:
Da kamen bei Nacht,
Ehe man's gedacht,
Die Männlein und schwärmten
Und klappten und lärmten,
Und rupften
Und zupften,
Und hüpften und trabten
Und putzten und schabten ...
Und eh ein Faulpelz noch erwacht, ...
War all sein Tagewerk ... bereits gemacht!

Die Zimmerleute streckten sich
Hin auf die Spän' und reckten sich.
Indessen kam die Geisterschar
Und sah was da zu zimmern war.
Nahm Meißel und Beil
Und die Säg' in Eil;
Und sägten und stachen
Und hieben und brachen,
Berappten
Und kappten,
Visierten wie Falken
Und setzten die Balken...
Eh sich's der Zimmermann versah ...
Klapp, stand das ganze Haus ... schon fertig da!

Beim Bäckermeister war nicht Not,
Die Heinzelmännchen backten Brot.
Die faulen Burschen legten sich,
Die Heinzelmännchen regten sich –
Und ächzten daher
Mit den Säcken schwer!
Und kneteten tüchtig
Und wogen es richtig,
Und hoben
Und schoben,
Und fegten und backten
Und klopften und hackten.
Die Burschen schnarchten noch im Chor:
Da rückte schon das Brot, ... das neue, vor!

Einst hatt' ein Schneider große Pein:
Der Staatsrock sollte fertig sein;
Warf hin das Zeug und legte sich
Hin auf das Ohr und pflegte sich.
Da schlüpften sie frisch
In den Schneidertisch;
Da schnitten und rückten
Und nähten und stickten,
Und faßten
Und paßten,
Und strichen und guckten
Und zupften und ruckten,
Und eh mein Schneiderlein erwacht:
War Bürgermeisters Rock ... bereits gemacht!

Neugierig war des Schneiders Weib,
Und macht sich diesen Zeitvertreib:
Streut Erbsen hin die andre Nacht,
Die Heinzelmännchen kommen sacht:
Eins fähret nun aus,
Schlägt hin im Haus,
Die gleiten von Stufen
Und plumpen in Kufen,
Die fallen
Mit Schallen,
Die lärmen und schreien
Und vermaledeien!
Sie springt hinunter auf den Schall
Mit Licht: husch husch husch husch! –
verschwinden all!

O weh! nun sind sie alle fort
Und keines ist mehr hier am Ort!
Man kann nicht mehr wie sonsten ruhn,
Man muß nun alles selber tun!
Ein jeder muß fein
Selbst fleißig sein,
Und kratzen und schaben
Und rennen und traben
Und schniegeln
Und biegeln,
Und klopfen und hacken
Und kochen und backen.
Ach, daß es noch wie damals wär!
Doch kommt die schöne Zeit nicht wieder
her!

Quelle: Projekt Gutenberg

Kapitel 12 – Das Odysseum

1. Was würdest du machen, wenn du wie Robinson Crusoe auf einer einsamen Insel stranden würdest?

_____

_____

_____

_____

_____

_____

2. Wie fühlt sich ein Schiffbrüchiger wohl? Kreise alle passenden Adjektive ein.

allein stolz besorgt
glücklich
erleichtert
niedergeschlagen freudig
sicher
gelangweilt ängstlich
verzückt
überglücklich
hungrig einsam
hilflos fröhlich unsicher
dankbar
entspannt

Kapitel 13 – Alles Schokolade

Lilly und Nikolas besuchen das Schokoladenmuseum und lernen einiges Wissenswerte über Kakao und Schokolade.

1. Lies das Kapitel und fülle die Lücken aus.

Schokolade wird aus _____ gemacht, der aus gemahlenen _____ besteht. Aber ohne _____ ist purer Kakao sehr bitter und überhaupt nicht _____. Dazu müssen die Kakaobohnen zuerst geröstet, _____ und anschließend gewalzt, _____ und conchiert werden. Durch das Conchieren wird die Schokolade besonders _____.

Der Kakaobaum ist in Mittel- und Südamerika heimisch. Bei den alten Kulturen der _____ war Kakao die Speise der _____ und sehr wertvoll. Noch heute ist Kakao eine gefragte Ware. Doch leider werden in armen Ländern oft _____ eingesetzt, um ihn zu ernten. Es gibt aber auch fair produzierte und gehandelte Schokolade, die ein wenig mehr _____.

2. Im Wortgitter haben sich sieben Begriffe zum Thema Schokolade versteckt. Markiere sie bunt und schreibe sie auf.

O	S	R	H	X	M	A	T	N	Ä
W	R	Ö	Y	B	Ö	S	V	B	E
X	E	S	C	K	A	K	A	O	T
S	N	T	T	R	M	H	Y	H	X
Ü	V	E	A	L	E	S	M	N	C
ß	S	N	S	Ä	R	R	J	E	H
M	D	N	R	M	I	T	U	S	N
M	A	Y	A	T	K	E	R	T	E
B	Y	R	U	X	A	K	Ü	S	G
Q	I	B	V	Z	U	C	K	E	R

_____

_____

_____

_____

_____

Kapitel 14 – Rechts- und linksrheinisch

Kurz vor dem Ende ihrer Reise machen Lilly und Nikolas noch eine Fahrt auf dem Rhein. Hier erfahren sie viele interessante Dinge über die Stadt Köln und ihre Geschichte.

1. Beantworte die Fragen zur Geschichte Kölns.

a) Wie alt ist die Stadt Köln?

_____

b) Wer hat Köln gegründet und sehr geprägt?

_____

c) Von welchem Wort stammt der Name „Köln“ ab?

Aus welcher Sprache stammt er und was bedeutet er?

_____

_____

d) Welche Heiligen spielen in Köln eine große Rolle?

Warum?

_____

_____

_____

_____

e) Was bedeuten die Begriffe „linksrheinisch“ und „rechtsrheinisch“?

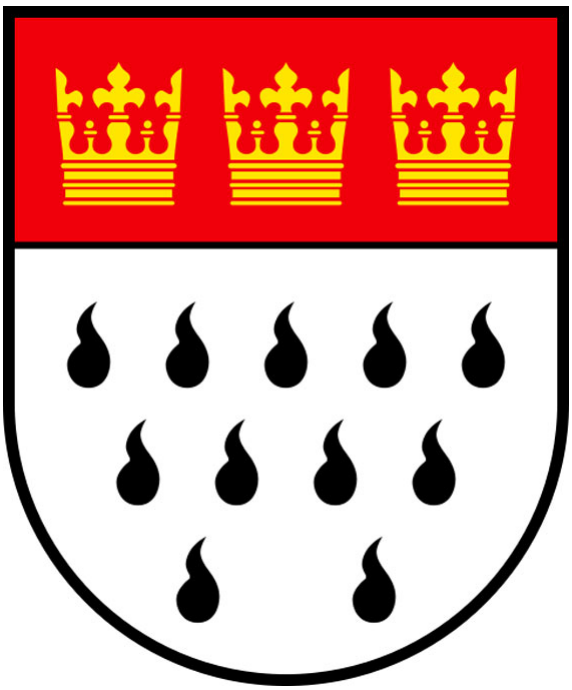
_____

_____

f) Wann wurde der Kölner Dom erbaut?

_____

2. Hier siehst du das Kölner Wappen.



a) Beschreibe die untere Hälfte des Wappens. Was stellt sie dar?

_____

_____

S. 85

b) Beschreibe jetzt die obere Hälfte des Wappens. Was stellt sie dar?

_____

_____

Kapitel 15 – Ketchup auf Köln

1. Was meint Lilly damit, wenn sie am Ende des Kapitels „Wie Ketchup auf Köln“ sagt? Warum muss sie dabei kichern?

_____

_____

_____

_____

2. Bilde selber „ohne“-Vergleiche. Wähle dazu immer zwei Bausteine und verbinde sie mit der Formel „… ist wie …“. Du kannst dir auch eigene Bausteine überlegen.

ein Eisbecher ohne Sahne – ein Urlaub ohne Badehose – ein Schaumbad ohne Schaum – ein Zahnarztbesuch ohne Spritze – ein Lagerfeuer ohne Holz – ein Zirkus ohne Clown – eine Traube ohne Kerne – ein Geschenkpaket ohne Inhalt – ein Topf ohne Boden – ein Fahrrad ohne Räder – eine Kasse ohne Warteschlange – Ferien ohne schulfrei – eine Klassenarbeit ohne Aufgaben

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

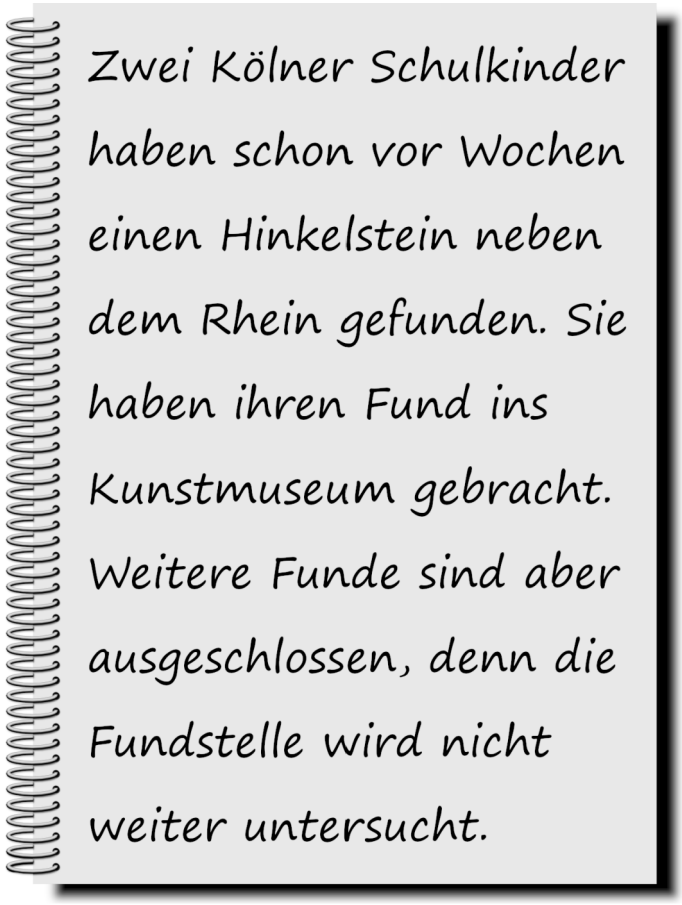
… ist wie …

3. Fallen dir auch „mit“-Vergleiche ein? Schreibe sie in dein Heft.

Kapitel 16 – Dank den Findern!

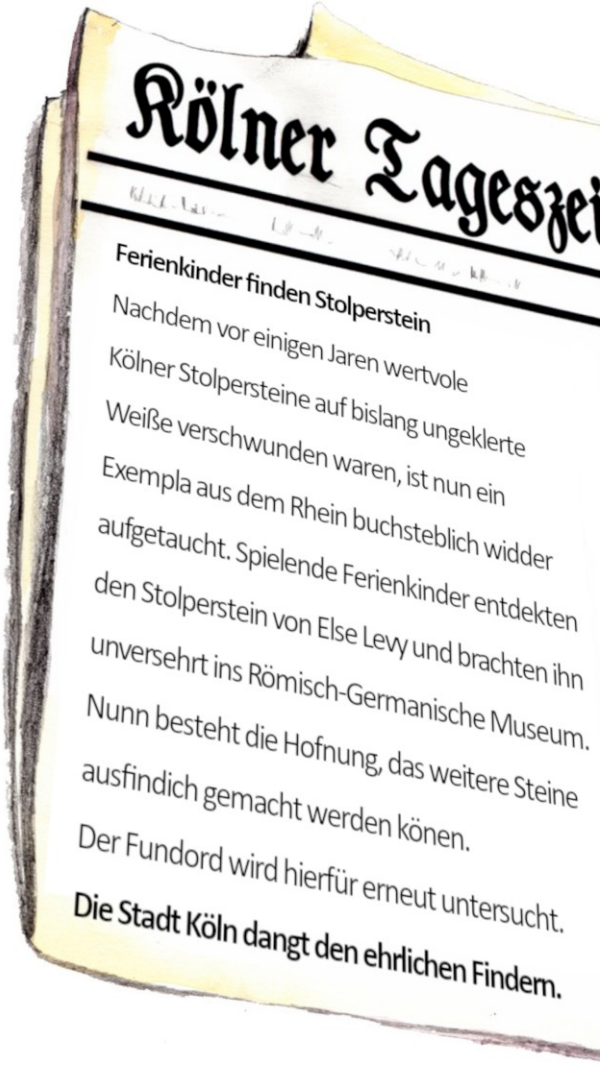
Steffen erzählt einem Reporter der Tageszeitung von Lillys und Nikolas' Fund. Der Reporter schreibt mit, aber die Verbindung ist schlecht, und er versteht vieles falsch.

1. Unterstreiche die inhaltlichen Fehler. Schreibe sie dann links in die Tabelle und ergänze rechts die richtige Information.



Wer?		
Wann?		
Wo?		
Wohin?		
Wie geht es weiter?		

Der Reporter telefoniert später noch einmal mit Steffen und erfährt die richtigen Informationen. Aber nun ist es schon spät und der Reporter ein wenig müde. Am nächsten Morgen sieht der Artikel so aus:



Kölner Tageszei

Ferienkinder finden Stolperstein

Nachdem vor einigen Jaren wertvole Kölner Stolpersteine auf bislang ungeklerte Weiße verschwunden waren, ist nun ein Exempla aus dem Rhein buchsteblich widder aufgetaucht. Spielende Ferienkinder entdekten den Stolperstein von Else Levy und brachten ihn unversehrt ins Römisch-Germanische Museum. Nunn besteht die Hofnung, das weitere Steine ausfindich gemacht werden könen. Der Fundord wird hierfür erneut untersucht.

Die Stadt Köln dangt den ehrlichen Findern.

Ferienkinder finden Stolperstein

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

2. Unterstreiche die Rechtschreibfehler im Artikel. Schreibe ihn dann richtig ab.

3. Vergleiche den Zeitungsartikel mit deinem eigenen. Welcher Text ist kürzer? Sind die Informationen die gleichen?

Kap. 8
Aufg. 5

Nach dem Lesen: Einen Buchsteckbrief erstellen

1. Erstelle einen Steckbrief zum Buch.

Titel: _____

Autor/in: _____

Verlag: _____

Seiten- und Kapitelanzahl: _____

Hauptfiguren: _____

_____

Darum geht es: _____

_____

_____

Mein Lieblingskapitel: _____

_____

_____

2. Wie hat dir das Buch gefallen? Begründe deine Antwort.

_____

_____

_____

_____